

Der Oberbürgermeister

 Stadt Köln




Schulentwicklungsplanung für die städtischen Berufskollegs und die Weiterbildungskollegs in Köln 2015
Bestands- und Bedarfsanalyse,
Maßnahmenplanung
Ausschuss Schule und Weiterbildung 19.01.2015

Dezernat für Bildung, Jugend und Sport

1 

Der Oberbürgermeister

 Stadt Köln

Hintergrund und Verfahrensweise

Schulentwicklungsplanung für Berufskollegs und Weiterbildungskollegs als **wichtiger Baustein der Kölner Bildungsplanung** – kommunale Pflichtaufgabe nach § 80 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen


Dialogischer Planungsprozess:


- Fachveranstaltung im Rahmen Sondersitzung Schulausschuss im März 2013
- Arbeitskreis mit Vertreter/-innen der Berufskollegs und Weiterbildungskollegs sowie weiteren relevanten Akteuren (Bezirksregierung Köln, IHK, HWK, Arbeitsagentur) – fünf Sitzungen von März 2013 bis Dezember 2014
- Abstimmungsgespräche/ Vertiefende Planungsgespräche mit Berufskollegs und Weiterbildungskollegs (laufend)

Ziel: **Bedarfsgerechte Weiterentwicklung** der Schullandschaft der städtischen Berufskollegs und der Weiterbildungskollegs

Aufbau: Dreischritt von **Bestands- und Bedarfsanalyse sowie Maßnahmenplanung**

Dezernat für Bildung, Jugend und Sport

2 

Der Oberbürgermeister  **Stadt Köln**

Bestandsanalyse I - Berufskollegs


17 städtische Berufskollegs in Köln mit rund **39.000 Schülerinnen und Schülern**


- Partner der Ausbildungsbetriebe in der dualen Ausbildung (ca. 120 Berufe) und der Wirtschaft = Wesentlicher Beitrag zur Fachkräftesicherung und zur Sicherung des Wirtschaftsstandortes Köln
- Bildungsangebote zum Erwerb schulischer Abschlüsse der Sek. II und der Sek. I: Verbesserte Teilhabechancen an Bildung, Ausbildung und Beruf = wichtiger bildungs- und sozialpolitischer Beitrag

➤ Verteilung der Schüler/-innen auf Teilsysteme: **Duale Ausbildung (71%)**, Schulberufssystem (5%), Erwerb Hochschulzugang (10%), Übergangssystem (8%), berufliche Weiterbildung 6%

➤ Schüler/-innen mit Wohnort außerhalb Kölns: **Einpendlerquote von 48%** = regionale Versorgungsfunktion der Metropole Köln

➤ **Schülerzahlenprognose:** Gesamtschülerzahl weitgehend konstant - Duale Ausbildung konstant, Übergangssystem sinkend, Schulberufssystem steigend

Dezernat für Bildung, Jugend und Sport 3 

Der Oberbürgermeister  **Stadt Köln**

Bestandsanalyse II - Weiterbildungskollegs


4 Weiterbildungskollegs in Köln mit rund 3.100 Studierenden

- ✓ Abendrealschule Köln, Tages- u. Abendschule Köln, Abendgymnasium Köln, Köln-Kolleg
- Zielgruppe: interessierte junge Erwachsene, die die Schulpflicht erfüllt haben und einen (höherwertigen) Schulabschluss anstreben
- häufig mit „gebrochene Bildungsbiographien“ / „kritischen Lebensereignissen“, z.B. familiäre Probleme, Krankheit/Unfall, Zuwanderung/Flucht, frühe Mutterschaft ...
- Nachträgliche Vermittlung allgemein bildender Schulabschlüsse („zweite Chance“) = entscheidender Beitrag zur Herstellung von Chancengleichheit im Bildungswesen

➤ Hoher Anteil an Studierenden mit **Zuwanderungsgeschichte** [24% Studierende ohne deutsche Staatsbürgerschaft – zum Vergleich: 16% in allgemein bildenden Schulen]

➤ **Schulische Abschlüsse** der Abgänger: 24% Hauptschulabschluss, 39% Fachoberschulreife, 12% Fachhochschulreife, 25% Hochschulreife [Hinweis: Neuzugänge verfügen zu 25% über keinen Abschluss und 47% einen Hauptschulabschluss]

➤ **Schülerzahlenprognose:** konstante Studierendenzahlen

Dezernat für Bildung, Jugend und Sport 4 


Der Oberbürgermeister  **Stadt Köln**

Bedarfsanalyse

Vergleiche hierzu insbesondere: Fachveranstaltung im Rahmen einer Sondersitzung des ASW am 14.03.2013 zu aktuellen Herausforderungen der beruflichen und schulischen Bildung:

- **Fachkräftesicherung/ Effizienz von Bildungsverläufen/** Abbau von Warteschleifen/ Erhöhung der Zahl der Studienberechtigten/ **Verringerung der Zahl Jugendlicher ohne Abschluss/Ausbildung** / Optimierung der Übergänge Schule - Beruf
- Veränderungen der schulrechtlichen Rahmenbedingungen: neue Ausbildungs- und Prüfungsordnungen (APO BK, APO WBK)
- **Benachteiligtenförderung/** Eröffnung von Teilhabechancen: prekäre Lebenslagen, junge Menschen mit Startschwierigkeiten/ gebrochenen Bildungsbiografien
- **Inklusion/** individuelle Förderung - **Flucht und Zuwanderung**
- Räumliche, sächliche und personelle Bedarfe der Berufskollegs und Weiterbildungskollegs: Schulraumbedarfe, Technik/EDV/Werkstätten, Unterstützung durch Schulsozialarbeit und Schulpsychologie
- ...

Dezernat für Bildung, Jugend und Sport 5 


Der Oberbürgermeister  **Stadt Köln**


Maßnahmenplanung I

Kurzübersicht über vorgesehene Maßnahmen/ Planerische Überlegungen

- Vorbehalt gesicherter Finanzierung/ z.T. weitere Abstimmungen und Feinplanungen notwendig/ politische Beschlüsse in Vorbereitung


<p>➤ Campus-Modelle und Cluster Berufskollegs</p>	<p>(1) Realisierung verwaltungsorganisatorischer Campus-Modelle für Berufskollegs</p>
	<p>(2) Verlagerung des BK Porz in den Campus Deutz in einen dort zu errichtenden Neubau – erweiterte Umsetzung Cluster Metalltechnik – Nachnutzung Standort Porz im Rahmen Stadtentwicklungskonzept</p>
	<p>(3) Errichtung eines BK Gesundheit in zu errichtendem Neubau in Ossendorf – Verlagerung entsprechender Bildungsgänge bestehender Berufskollegs – ggf. Nutzung frei werdender Standorte für neue allgemeine Schulen</p>
	<p>(4) Gestaltung eines BK Gestaltung und Naturwissenschaften – Zusammenlegung BK 15 und 16</p>


Dezernat für Bildung, Jugend und Sport 6 

Der Oberbürgermeister  **Stadt Köln**

Maßnahmenplanung II


- (5) **Realisierung von erforderlichen Generalinstandsetzungen/ Reparaturmaßnahmen** an Berufskollegs nach Einzelfallprüfung
- (6) **Umsetzung von Grundsätzen für die Entwicklung des Bildungsangebotes** der Berufskollegs bei der Realisierung neuer Bildungsgänge
- (7) **Erarbeitung schulfachliche Stellungnahme** zu Weiterentwicklungsbedarfen Weiterbildungskollegs
- (8) **Realisierung von Internationalen Seiteneinsteigerklassen in den Weiterbildungskollegs** und **verstärkte Einrichtung von Internationalen Förderklassen in Berufskollegs**
- (9) **Schulpsychologische Unterstützung** der Berufskollegs und Weiterbildungskollegs
- (10) **Unterstützung** der Berufskollegs und Weiterbildungskollegs **durch Schulsozialarbeit**
- (11) **Einbeziehung** der Berufskollegs und Weiterbildungskollegs **in die Gestaltung inklusiver Bildungslandschaften**


Dezernat für Bildung, Jugend und Sport 7 

Der Oberbürgermeister  **Stadt Köln**

Maßnahmenplanung III


- (12) **Umsetzung des Landesprogramms „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule – Beruf NRW“**
- (13) **Umsetzung von „Schüler-Online“** in den Berufskollegs und Weiterbildungskollegs
- (14) **Abstimmung mit Nachbarschulträgern** moderiert durch Bezirksregierung Köln
- (15) **Weiterführung der dialogischen Schulentwicklungsplanung – jährliche Controlling-/ Entwicklungsgespräche** der etablierten Arbeitsgruppe mit externen Akteuren

Dezernat für Bildung, Jugend und Sport 8 

Der Oberbürgermeister  **Stadt Köln**

Weiteres Vorgehen

- Beratung und Erörterung im Ausschuss Schule und Weiterbildung
- Bei einzelnen Maßnahmen: **Vorbereitung erforderlicher** baurechtlicher Planungs- und schulrechtlicher Errichtungs- bzw. Änderungs**beschlüsse der politischen Gremien** bei gesicherter Finanzierung
- Weitere Abstimmungsgespräche und **Feinplanungen einzelner Maßnahmen**, z.B. Umzug BK Porz nach Deutz oder Errichtung eines BK Gesundheit in Ossendorf
- **Fortführung des dialogischen Planungsprozesses** unter Beteiligung wichtiger Akteure

Dezernat für Bildung, Jugend und Sport 9 

Der Oberbürgermeister  **Stadt Köln**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dezernat für Bildung, Jugend und Sport 10 